

Praktika im Ausland

International Office
Stiftung Universität Hildesheim



Leistungen: monatl. Unterhaltszuschuss je nach Land
Besonderheiten: Altersbeschränkung 29 Jahre, deutsche Staatsangehörigkeit bzw. Bildungsinländer_in
Deadline: 1. Dezember beim PAD (für einige Länder ist die Deadline der 1. November!)

Weitere Infos unter
www.kmk-pad.org/programme/dtsch-fsa.html

3.3 PASCH

Deutsche Lehramts- und DaF-Studierende können ein Lehramts- oder Unterrichtspraktikum an PASCH-Schulen im Ausland absolvieren. Diese Schulen gehören zum Netzwerk der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) des Auswärtigen Amtes.

Das PASCH-Netzwerk besteht aus drei unterschiedlichen Schultypen: Deutsche Auslandsschulen (DAS), Sprachdiplom- oder kürzer: DSD-Schulen und vom Goethe-Institut betreute Schulen. Je nach Schultyp kann man sich auf unterschiedliche Stipendien bewerben: Für DAS-Schulen beim DAAD, bei den anderen beiden Schultypen auf Promos.

Eine Weltkarte mit den PASCH-Schulen sowie weitere Infos finden Sie unter
www.pasch-net.de/par/ptk/deindex.htm

3.4 Schulwärts!

Das Goethe-Institut vermittelt Lehramtsstudierenden, Referendaren und jungen Lehrkräften Praktikumsplätze an Partnerschulen im Ausland.

Leistungen: Zweimonatige Praktika: 2000€, viermonatige Praktika: 3000€ gefördert
Besonderheiten: Man bewirbt sich mit einem eigenen Projekt

Deadline: 19. Juni
Weitere Infos unter
www.goethe.de/de/spr/unt/for/sch.html

4. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Zusätzlich zu den oben genannten Finanzierungsprogrammen gibt es noch weitere Fördermöglichkeiten:

- DAAD-Kurzstipendien für Praktika in deutschen Außenvertretungen, Internationalen Organisationen, Deutschen Schulen im Ausland oder Deutschen Geisteswissenschaftlichen Instituten im Ausland
- DAAD-Fahrtkostenzuschüsse für Praktika, die über IAESTE oder AIESEC vermittelt sind
- Carlo Schmid für Praktika in internationalen Organisationen und EU-Institutionen
- Deutsch-Französisches Jugendwerk für Praktika in Frankreich
- Kulturweit, Weltwärts etc. für Freiwilligendienste
- Auslandsbafög

Informationen zu diesen und anderen Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter
www.uni-hildesheim.de/auslandsfoerderung

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin an der Uni Hildesheim:

Dr. Marit Breede
E-Mail: breede@uni-hildesheim.de
Fon: 05121 883 – 92002
Raum: N 251 (Forvm)

Offene Sprechstunden:

Mo, Di, Do 10-12h
Weitere, individuelle Termine gerne nach Vereinbarung

Auf unserer Homepage »Rund ums Auslandspraktikum« finden Sie viele wertvolle Tipps zur Organisation und Finanzierung – schauen Sie mal vorbei!

www.uni-hildesheim.de/auslandspraktikum

www.uni-hildesheim.de

Layout: Ulrike Franzki | Bernward Medien GmbH
Foto: 123rf.com
Stand: Sept. 2016



Praktika im Ausland

Ein Auslandspraktikum ist immer ein Gewinn. Sie erarbeiten sich nicht nur praktische Erfahrungen und können ausprobieren, ob ein Beruf Ihnen gefällt, sondern mit dem Auslandsaspekt kommen auch noch Vorteile wie neue interkulturelle Erfahrungen, mehr Selbständigkeit und nicht zuletzt der Faktor Abenteuer hinzu.

Den Praktikumsplatz müssen Sie sich in aller Regel selbst suchen, was aber nicht heißt, dass wir Sie dabei alleine lassen würden. Auf unserer Homepage »Rund ums Auslandspraktikum« finden Sie viele wertvolle Tipps. Sie haben einen Platz, wissen aber nicht, wie Sie Ihren Traum finanzieren sollen? Da gibt es mehrere Möglichkeiten – Sie müssen sich nur die für Sie passende herausuchen!

Finanzierungsprogramme

1. Praktika innerhalb Europas

Praktika innerhalb Europas können über Erasmus+ gefördert werden (»Mix it«). Die Universität Hildesheim bildet mit 12 weiteren niedersächsischen Hochschulen ein Konsortium, das vom EU-

Hochschulbüro Hannover koordiniert wird. Das EU-Hochschulbüro ist für die Vergabe der Stipendien zuständig, das IO der Uni Hildesheim ist Ansprechpartner vor Ort und berät zur Bewerbung.

Voraussetzungen:

- gefördert werden Praktika in Unternehmen, Organisationen oder sozialen/kulturellen Einrichtungen (auch in Schulen!), in Ausnahmefällen auch an Hochschulen
- nicht gefördert werden können Praktika in EU-Institutionen, nationalen diplomatischen Vertretungen, Goethe-Instituten u.Ä.
- das Praktikum muss in engem Zusammenhang mit dem Studienfach stehen, ein anspruchsvolles Niveau aufweisen und von einem Dozenten fachlich betreut werden
- Sie dürfen die 12 Monate Ihres Erasmus+-Kontingents noch nicht vollständig verbraucht haben (pro Studienabschnitt kann man 12 Monate Auslandsförderung über Erasmus+ in Anspruch nehmen)
- das Praktikum dauert zwischen 2 und 12 Monaten
- Sie sind entweder noch immatrikuliert oder gerade mit dem Studium fertig (und das Praktikum wird noch im ersten Jahr nach dem Abschluss absolviert)

Leistungen:

- ein monatliches Stipendium je nach Land

Bewerbungsfrist ist spätestens 2 Monate vor Praktikumsbeginn im IO

Weitere Infos finden Sie hier:

<https://www.uni-hildesheim.de/io/outgoings/wege-ins-ausland/auslandsfoerderung/#c1130>

2. Praktika außerhalb Europas

Promos ist ein Förderprogramm des DAAD, in dessen Rahmen Semesteraufenthalte, Abschlussarbeiten und Sprachkurse weltweit sowie Praktika außerhalb Europas gefördert werden.

Voraussetzungen:

- Dauer zwischen 6 Wochen und 6 Monaten
- Sie haben gute oder sehr gute Studienleistungen
- Sie sind mind. im 2. Semester
- Sie verfügen über ausreichende Sprachkenntnisse

Leistungen:

- monatliche Teilstipendien und/oder Reisekostenpauschalen je nach Zielland

Deadlines:

15. Januar für Vorhaben in der ersten Jahreshälfte
15. Juni Deadline für Vorhaben in der zweiten Jahreshälfte

Das Bewerbungsformular und alle weiteren Infos finden Sie hier:
<http://www.uni-hildesheim.de/promos>

3. Sprachassistenzen

Primär für fortgeschrittene Lehramts- und Sprachstudierende besteht die Möglichkeit, als Fremdsprachenassistent_in an einer ausländischen Schule im Unterricht mitzuwirken. Auch hier gibt es - je nach Programm - unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten.

3.1 Mix it

Siehe unter 1. (Praktika innerhalb Europas)

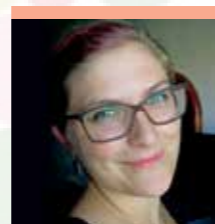
3.2 PAD-Fremdsprachenassistenzen

Das Programm des PAD fördert Sprachassistenzen in Belgien, der französischsprachigen Schweiz, Frankreich, Spanien, Irland, Italien, Großbritannien, USA, Kanada, Australien, Neuseeland und China.

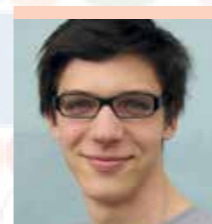
Aufenthaltsdauer: je nach Land 6-11 Monate



»Ich habe den Aufenthalt in Südafrika weniger als ein Pflichtpraktikum empfunden sondern vielmehr als Chance neue unvergleichliche Erfahrungen zu sammeln und als Möglichkeit ein Land zu entdecken, welches den meisten Europäern verwehrt bleibt. Ich würde diese Erfahrungen nicht missen wollen.«
Drilon Alija, Umweltwissenschaften, Südafrika



»Was mich am meisten bestärkt hat, war wohl zu merken, dass ich mich in einem anderen Land, mit einer neuen Sprache und vielen neuen Eindrücken, trotz allem wunderbar zurechtfinden und integrieren kann. Ich habe an Selbstsicherheit dazugewonnen. Eine wirklich negative Erfahrung kann ich eigentlich nicht anführen – ich würde es wieder tun.«
Verena Maria Eckl, Kuwi, Finnland



»Ich bin sehr froh das Praktikum absolviert zu haben. Zum einen wegen der einmaligen Erfahrung in solch einem für Europäer sehr fremden Land zu arbeiten. Zum anderen habe ich einen tiefen Einblick in die Organisation eines Festivals erhalten, was ich als einen großen Nutzen für meine spätere berufliche Tätigkeit wahrnehme.«
Niklas Kammermeier, Kuwi, Japan



»Der Auslandsaufenthalt hat sich für mich voll und ganz gelohnt. Durch das Leben in Spanien und die Arbeit haben sich meine Spanisch-Kenntnisse sehr verbessert und ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln, die mir für meinen späteren Werdegang sehr hilfreich sein werden.«
Svenja Gerling, IIM, Spanien